

ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs bzw. des Gemischs und des Unternehmens

1.1 Produktidentifikator

Handelsname: ethanolische Eosinlösungen

1.2 Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Allgemeine Verwendung Färben von Gewebeproben

1.3 Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Firmenbezeichnung: Morphisto Evolutionforschung und Anwendung GmbH

Straße/Postfach: Weismüllerstr. 45

Nation, PLZ, Ort: D-60314 Frankfurt am Main

Telefon: +49 (0)69 - 400 3019-60

Telefax: +49 (0)69 - 989 72 1100

Auskunft gebender Bereich: Morphisto GmbH,
Telefon: +49 (0)69 - 400 3019-67, Email: info@morphisto.de

Weitere Angaben: Dieses Sicherheitsdatenblatt gilt für die folgenden Produkte in allen Gebindegrößen:
- Artikel 11503.xxxxx - Eosin 1%ig, alkoholisch
- Artikel 13017.xxxxx - Eosin 0,2%ig, alkoholisch
- Artikel 13021.xxxxx - Eosin 2%ig, alkoholisch

1.4 Notrufnummer

Giftinformationszentrum (GIZ) Mainz,
Telefon: 06131 - 19240

ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

2.1 Einstufung des Stoffs oder Gemischs

Einstufung gemäß EG-Verordnung 1272/2008 (CLP):

Flam. Liq. 2; H225 Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar.

Einstufung gemäß Richtlinie 67/548/EWG oder 1999/45/EG

F; R11 Leichtentzündlich.

2.2 Kennzeichnungselemente

Kennzeichnung (CLP)



Signalwort

Gefahr

Gefahrenhinweise

H225

Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar.

Sicherheitshinweise

P210

Von Hitze/Funken/offener Flamme/heißen Oberflächen fernhalten. - Nicht rauchen.

P241

Explosionsschutz elektrische Betriebsmittel/Lüftungsanlagen/Beleuchtung/...verwenden.

P370+P378

Bei Brand: Wassersprühstrahl, Schaum, Trockenlöschpulver, Kohlendioxid zum Löschen verwenden.

Kennzeichnung (67/548/EWG oder 1999/45/EG)


leichtentzündlich

R-Sätze:	R 11	Leichtentzündlich.
S-Sätze:	S 2	Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.
	S 7	Behälter dicht geschlossen halten.
	S 16	Von Zündquellen fernhalten - Nicht rauchen.

2.3 Sonstige Gefahren

Dämpfe in hoher Konzentration haben betäubende Wirkung.
 Wirkt entfettend auf die Haut. Kontakt mit Haut und Augen oder Einatmung kann zu Reizungen führen.

ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/ Angaben zu Bestandteilen

3.1 Stoffe: nicht anwendbar

3.2 Gemische

 Chemische Charakterisierung (Zubereitung):
 Lösung, alkoholisch

Gefährliche Inhaltsstoffe:

Inhaltsstoff	Bezeichnung	Gehalt	Einstufung
EINECS 200-578-6 CAS 64-17-5	Ethanol	60-80 %	EU: F; R11. CLP: Flam. Liq. 2; H225.
EINECS 241-409-6 CAS 17372-87-1	Eosin gelblich	< 3 %	EU: Xi; R36. CLP: Eye Irrit. 2; H319.

ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen
4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

Nach Einatmen:	Für Frischluft sorgen. Betroffene in Ruhelage bringen und warm halten. Bei unregelmäßiger Atmung oder Atemstillstand sofort Atemspende oder Gerätebeatmung, ggf. Sauerstoffzufuhr. Sofort Arzt hinzuziehen.
Nach Hautkontakt:	Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen. Bei Berührung mit der Haut sofort mit viel Wasser abspülen. Bei Hautreizungen Arzt aufsuchen.
Nach Augenkontakt:	Sofort bei geöffnetem Lidspalt 10 bis 15 Minuten mit fließendem Wasser spülen. Bei auftretenden oder anhaltenden Beschwerden Augenarzt aufsuchen.
Nach Verschlucken:	Sofort Mund ausspülen und reichlich Wasser nachtrinken. Kein Erbrechen herbeiführen. Arzt hinzuziehen.

4.2 Wichtigste akute oder verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Keine Daten verfügbar

4.3 Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Magenspülung, wenn das Produkt oral aufgenommen wurde. Keine Magenausheberung ohne Intubation (Aspirationsgefahr). Gefahr von Atemstörungen. Vorsicht bei Erbrechen:
 Aspirationsgefahr! Symptomatische Behandlung.

ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

5.1 Löschmittel

Geeignete Löschmittel: Wassersprühstrahl, alkoholbeständiger Schaum, Trockenlöschpulver, Kohlendioxid.

Aus Sicherheitsgründen ungeeignete Löschmittel:

Wasservollstrahl

5.2 Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Leichtentzündlich. Dämpfe können mit Luft explosionsfähige Gemische bilden.

Im Brandfall können entstehen: Bromwasserstoff (HBr), Natriumverbindungen, Kohlenmonoxid und Kohlendioxid.

5.3 Hinweise für die Brandbekämpfung

Besondere Schutzausrüstung bei der Brandbekämpfung:

Umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät tragen.

Zusätzliche Hinweise:

Gefährdete Behälter mit Sprühwasser kühlen.

ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

Für ausreichende Lüftung sorgen. Substanzkontakt vermeiden.

6.2 Umweltschutzmaßnahmen

Nicht in das Grundwasser, in Gewässer oder in die Kanalisation gelangen lassen.

6.3 Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Mit flüssigkeitsbindendem Material (Sand, Kieselgur, Säurebinder, Universalbinder) mechanisch aufnehmen und in geeigneten Behältern zur Entsorgung bringen. Nachreinigen.

Zusätzliche Hinweise:

Alle Zündquellen entfernen. Dämpfe können mit Luft explosionsfähige Gemische bilden.

6.4 Verweis auf andere Abschnitte

Siehe ergänzend Kapitel 8 und 13.

ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

7.1 Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Hinweise zum sicheren Umgang

Für gute Be- und Entlüftung von Lager und Arbeitsplatz sorgen.

Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden.

Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz:

Von Zündquellen fernhalten. Offene Flammen vermeiden.

Maßnahmen gegen elektrostatische Aufladungen treffen.

Auf Rückzündung achten. Nur explosionsgeschützte Geräte verwenden.

7.2 Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Anforderungen an Lagerräume und Behälter:

Behälter dicht geschlossen halten. Maximale Füllung 95%.

Behälter an einem kühlen, gut gelüfteten Ort aufbewahren.

Lagerklasse VCI:

3 = Entzündliche flüssige Stoffe

7.3 Spezifische Endanwendungen

Keine Daten verfügbar

ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

8.1 Zu überwachende Parameter

CAS-Nr.	Bezeichnung	Art	Grenzwert
64-17-5	Ethanol	Deutschland, AGW Langzeit	960 mg/m ³ ; 500 ppm
		Deutschland, AGW Kurzzeit	1920 mg/m ³ ; 1000 ppm

8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition

Für gute Belüftung des Arbeitsraumes und/oder Absaugeinrichtung am Arbeitsplatz sorgen.

Begrenzung und Überwachung der Exposition am Arbeitsplatz

Atemschutz: Bei Überschreitung der Arbeitsplatzgrenzwerte (AGW) ist ein Atemschutzgerät zu tragen. Filter Typ A (= gegen Dämpfe von organischen Verbindungen) benutzen gemäß EN 141.

Handschutz: Schutzhandschuhe gemäß EN 374.
Handschuhmaterial: Butylkautschuk-Schichtstärke: 0,7 mm.
Durchbruchzeit (maximale Tragedauer): > 480 min.
Die Angaben des Herstellers der Schutzhandschuhe zu Durchlässigkeiten und Durchbruchzeiten sind zu beachten.

Augenschutz: Dichtschießende Schutzbrille gemäß EN 166.

Körperschutz: Bei Handhabung größerer Mengen: flammhemmende Arbeitskleidung

Schutz- und Hygienemaßnahmen:
Besmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen.
Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen.

ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

9.1 Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Form:	flüssig
Farbe:	gelb
Geruch:	nach Alkohol
Flammpunkt / Flammbereich:	ca. 20 °C
Zündtemperatur:	425 °C (Ethanol)
Explosionsgrenzen:	UEG (untere Explosionsgrenze): 3,40 Vol-% OEG (obere Explosionsgrenze): 15,00 Vol-% (Ethanol)
Dampfdruck:	bei 20 °C: 59 hPa (Ethanol) bei 50 °C: 280 hPa (Ethanol)
Dichte:	bei 20 °C: 0,88-0,89 g/mL
pH-Wert:	neutral bis schwach alkalisch
Wasserlöslichkeit:	vollständig mischbar

9.2 Sonstige Angaben

Keine Daten verfügbar

ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

10.1 Reaktivität

Reagiert mit Oxidationsmitteln, Peroxiden, Säuren, Säurechloriden, Anhydriden und Alkalimetallen.

10.2 Chemische Stabilität

Das Produkt ist unter normalen Lagerbedingungen stabil.

10.3 Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Leichtentzündlich. Dämpfe können mit Luft explosionsfähige Gemische bilden.

10.4 Zu vermeidende Bedingungen

Von Hitzequellen, Funken und offenen Flammen fernhalten.

10.5 Unverträgliche Materialien

starke Säuren, Alkalimetalle, starke Oxidationsmittel

10.6 Gefährliche Zersetzungsprodukte

Im Brandfall können entstehen: Bromwasserstoff (HBr), Natriumverbindungen, Kohlenmonoxid und Kohlendioxid.

ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

11.1 Angaben zu toxikologischen Wirkungen

Akute Toxizität:

LD50 Ratte, oral: 7060 mg/kg (Ethanol)

LC50 Ratte, inhalativ: 20000 ppm/10h (Ethanol)

Nach Einatmen: Dämpfe in hoher Konzentration haben betäubende Wirkung.

Nach Verschlucken: Folgende Symptome können auftreten: Schwindel, Doppelsehen von Gegenständen und andere typische Trunkenheitsmerkmale, Erbrechen, Bewusstlosigkeit.

Der Unterschied zwischen der Dosis, die zu Bewusstlosigkeit führt und der Dosis, die lebenswichtige Funktionen lähmt, wie z.B. die Atmung, ist gering.

Chronische Aufnahme von Ethanol führt zu Leberschäden.

Nach Hautkontakt: Längerer oder wiederholter Hautkontakt kann entfettend wirken und zu Dermatitis führen.

Allgemeine Bemerkungen

Kontakt mit Haut und Augen oder Einatmung kann zu Reizungen führen.

ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

12.1 Toxizität

Wassergefährdungsklasse: 1 = schwach wassergefährdend

12.2. Persistenz und Abbaubarkeit

Sonstige Hinweise: Angabe zu Ethanol: Leicht biologisch abbaubar.

12.3 Bioakkumulationspotenzial

Keine Daten verfügbar

12.4 Mobilität im Boden

Keine Daten verfügbar

12.5 Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

Keine Daten verfügbar

12.6 Andere schädliche Wirkungen

Allgemeine Hinweise: Nicht in das Grundwasser, in Gewässer oder in die Kanalisation gelangen lassen.

ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

13.1 Verfahren der Abfallbehandlung

Produkt

Abfallschlüsselnummer 16 05 06* = Laborchemikalien, die aus gefährlichen Stoffen bestehen oder solche enthalten, einschließlich Gemische von Laborchemikalien.

* = Die Entsorgung ist nachweispflichtig.

Empfehlung: Sondermüllverbrennung mit behördlicher Genehmigung.

Verpackung

Empfehlung: Abfallschlüsselnummer 150102 - Verpackungen aus Kunststoff
Abfallschlüsselnummer 150107 - Verpackungen aus Glas
Entsorgung gemäß den behördlichen Vorschriften.
Nicht kontaminierte und restentleerte Verpackungen können einer Wiederverwertung zugeführt werden.

Weitere Angaben

Vorsicht mit entleerten Gebinden. Bei Entzündung Explosion möglich.

ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

14.1 UN-Nummer

1993

14.2 Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung

ADR/RID, ADN: UN 1993, ENTZÜNDBARER FLÜSSIGER STOFF, N.A.G.
(Dampfdruck bei 50 °C höchstens 110 kPa)(Ethanol)

IMDG, IATA: UN 1993, FLAMMABLE LIQUID, N.O.S. (Ethanol)

14.3 Transportgefahrenklassen

ADR/RID, ADN: Klasse 3, Code: F1

IMDG: Class 3, Code -

IATA: Class 3

14.4 Verpackungsgruppe

II

14.5 Umweltgefahren

Marine Pollutant No

14.6 Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender

Landtransport (ADR/RID)

Warntafel: ADR/RID: Gefahrnummer 33, UN-Nummer 1993
Gefahrzettel 3
Sondervorschriften 274 601 640D
Begrenzte Mengen 1 L
EQ E2
Verpackung: Anweisungen P001 - IBC02 - R001
Sondervorschriften für die Zusammenpackung MP19
Ortsbewegliche Tanks: Anweisungen T7
Ortsbewegliche Tanks: Sondervorschriften TP1 TP8 TP28
Tankcodierung LGBF
Tunnelbeschränkungscode: D/E



ethanolische Eosinlösungen

Materialnummer EosinAlk

Version 8 / Seite 7 von 8

Binnenschifftransport (ADN)

Gefahrzettel	3
Sondervorschriften	274 601 640D
Begrenzte Mengen	1 L
EQ	E2
Beförderung zugelassen	T
Ausrüstung erforderlich	PP - EX - A
Lüftung	VE01

Seeschifftransport (IMDG)

EmS:	F-E, S-E
Sondervorschriften	274
Begrenzte Mengen	1 L
EQ	E2
Verpackung: Anweisungen	P001
Verpackung: Vorschriften	-
IBC: Anweisungen	IBC02
IBC: Vorschriften	-
Tankanweisungen: IMO	-
Tankanweisungen: UN	T7
Tankanweisungen Vorschriften	TP1, TP8, TP28
Stowage and segregation	Category B.
Properties and observations	-

Lufttransport (IATA)

Hazard	Flamm. liquid
EQ	E2
Passenger Ltd.Qty.:	Pack.Instr. Y341 - Max.Qty. 1 L
Passenger:	Pack.Instr. 353 - Max.Qty. 5 L
Cargo:	Pack.Instr. 364 - Max.Qty. 60 L
ERG	3H

14.7 Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens 73/78 und gemäß IBC-Code

Keine Daten verfügbar

ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

15.1 Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

Nationale Vorschriften - Deutschland

Lagerklasse VCI: 3 = Entzündliche flüssige Stoffe

Wassergefährdungsklasse: 1 = schwach wassergefährdend

Hinweise zur Beschäftigungsbeschränkung:

Beschäftigungsbeschränkungen für Jugendliche beachten.

Nationale Vorschriften - Großbritannien

DG-EA-Code (Hazchem): •3YE

Nationale Vorschriften - USA

Gefährdungssysteme NFPA Hazard Rating:



Health: 1 (Slight)

Fire: 3 (Serious)

Reactivity: 0 (Minimal)

HMIS Version III Rating:

Health: 1 (Slight)

Flammability: 3 (Serious)

Physical Hazard: 0 (Minimal)

Personal Protection: X = Consult your supervisor

HEALTH	1
FLAMMABILITY	3
PHYSICAL HAZARD	0
	X

15.2 Stoffsicherheitsbeurteilung

Keine Daten verfügbar

ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

Weitere Informationen

Gefahrenhinweise H225 = Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar.
H319 = Verursacht schwere Augenreizung.

R-Sätze: R 11 = Leichtentzündlich.
R 36 = Reizt die Augen.

Grund der letzten Änderungen:

Änderung in Abschnitt 2: Gefahrenhinweise P-Sätze

Datenblatt ausstellender Bereich

Ansprechpartner: siehe Kapitel 1, Auskunft gebender Bereich.

Die Angaben in diesem Datenblatt sind nach bestem Wissen zusammengestellt und entsprechen dem Stand der Kenntnis zum Überarbeitungsdatum. Sie sichern jedoch nicht die Einhaltung bestimmter Eigenschaften im Sinne der Rechtsverbindlichkeit zu.